

Niederschrift
über die 28. Sitzung (Hybridsitzung) des Umweltausschusses
am 27.05.2020 in Köln, Landeshaus

Anwesend vom Gremium:

CDU

Bündgens, Willi	digitale Teilnahme
Diekmann, Klaus	digitale Teilnahme
Isenmann, Walburga	digitale Teilnahme
Jülich, Urban-Josef	
Krebs, Bernd	digitale Teilnahme
Dr. Leonards-Schippers, Christiane	digitale Teilnahme
Schönberger, Frank	digitale Teilnahme
Dr. Schoser, Martin	digitale Teilnahme
Zimball, Wolfgang	digitale Teilnahme

SPD

Ciesla-Baier, Dietmar	
Mahler, Ursula	
Nottebohm, Doris	digitale Teilnahme
Walter, Karl-Heinz	digitale Teilnahme
Wietelmann, Margarete	digitale Teilnahme
Wietheger, Karin	digitale Teilnahme

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Emmler, Stephan	
Fliß, Rolf	Vorsitzender
Zimmermann, Thor-Geir	

FDP

Pagels, Hans-Joachim	
Rauw, Peter	

Die Linke.

Santillán, Tomás M.	
---------------------	--

FREIE WÄHLER

Fehl, Reinhard	
----------------	--

Von den Fraktionsgeschäftsstellen

Boss, Frank
Runkler, Hans-Otto

CDU Fraktion
FDP Fraktion (digitale Teilnahme)

Verwaltung:

Herr Althoff
Herr Stölting
Frau Heyner
Frau Schwarzer
Frau Wiese

LR 3
FBL 31
Stabsstelle 31.01 (digitale Teilnahme)
Stabsstelle 31.01 (digitale Teilnahme)
Stabsstelle 30.01/Protokoll

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

Beratungsgrundlage

- | | | |
|----|--|--------------------|
| 1. | Anerkennung der Tagesordnung | |
| 2. | Niederschrift über die 27. Sitzung vom 05.02.2020 | |
| 3. | Neugestaltung der Außenanlagen Landeshaus;
Zentralverwaltung Köln-Deutz
hier: Durchführungsbeschluss | 14/3983/1 E |
| 4. | Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien im
Rahmenvertrag Werbemittel | 14/3971 K |
| 5. | Klimaschutz im LVR
hier: Sachstandsbericht | 14/4080 K |
| 6. | Anfragen und Anträge | |
| 7. | Bericht aus der Verwaltung | |
| 8. | Verschiedenes | |

Beginn der Sitzung: 09:30 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 10:45 Uhr

Ende der Sitzung: 10:45 Uhr

In Reaktion auf die derzeitige COVID-19-Pandemie wurde die Sitzung als sogenannte „Hybridsitzung“ durchgeführt, d. h. zum Teil in Präsenz im Sitzungsraum und zum Teil als Tele-/Videokonferenz. Die Teilnehmenden, die der Sitzung per Tele-/Videokonferenz beigewohnt haben, sind in der Anwesenheitsliste entsprechend gekennzeichnet. Die Abstimmung erfolgte in Fraktionsstärke nach dem Prinzip einer Soll-Stärken-Vereinbarung durch ein anwesendes Mitglied jeder Fraktion im Sitzungsraum.

Öffentliche Sitzung

Punkt 1

Anerkennung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Aussprache anerkannt.

Punkt 2

Niederschrift über die 27. Sitzung vom 05.02.2020

Die Niederschrift über die 27. Sitzung vom 05.02.2020 wird ohne Aussprache genehmigt.

Punkt 3
Neugestaltung der Außenanlagen Landeshaus;
Zentralverwaltung Köln-Deutz
hier: Durchführungsbeschluss
Vorlage Nr. 14/3983/1

Herr Althoff stellt das überarbeitete Neugestaltungskonzept für die Außenanlagen des Landeshauses am Standort Köln-Deutz vor. So sei im Unterschied zur Ursprungsvorlage vorgesehen, ausschließlich die Säuleneichen an der Urbanstraße zu entfernen. Als örtlicher Ersatz seien ein niedriger Pflanzstreifen mit insektenfreundlichen heimischen Stauden sowie eine Pflanzung von Ersatzbäumen im Innenhof vorgesehen. Die genauen Pflanzvorschläge würden im Zuge der weiteren Planung mit der Stabsstelle 31.01 abgestimmt.

Weiterhin solle die derzeit vorhandene Parkfläche unterhalb der Arkaden verteilt werden. Während es unter den Westarkaden weiterhin ruhenden Verkehr geben solle, würde die Fläche unter den Ostarkaden nur noch zum Be- und Entladen genutzt werden können. Für politische Veranstaltungen gelte die bisherige Parkraumregelung weiterhin.

Auf den Denkmalschutz des Gebäudes bezogen teilt **Herr Althoff** mit, dass die Materialien unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes und in Abstimmung mit der Unteren Denkmalschutzbehörde ausgewählt worden seien.

Frau Dr. Leonards-Schippers und **Herr Rauw** begrüßen diesen Gedanken. Ergänzend erkundigt sich **Herr Rauw**, ob die geplante Maßnahme das Cradle-to-Cradle-Prinzip berücksichtige. **Herr Althoff** und **Herr Stöltig** bestätigen, dass die Berücksichtigung dieses Prinzips bei der Materialenauswahl soweit wie möglich erfolgen werde.

Der Ausschuss diskutiert kontrovers über die in der Vorlage beschriebenen Maßnahmen zur Parkraumgestaltung. Die **Herren Emmeler** und **Santillán** teilen mit, dass sie die beschriebenen Maßnahmen als unzureichend erachten und fordern die Erarbeitung eines Parkraumkonzeptes und die Entfernung aller PKW-Stellplätze unter den Arkaden. **Herr Althoff** weist darauf hin, dass die Erarbeitung und Umsetzung eines Parkraumkonzeptes für den 2. Bauabschnitt der Maßnahme, als Teil des Mobilitätskonzeptes, geplant sei. Dieses Konzept werde der politischen Vertretung nach Erarbeitung gesondert vorgestellt. Bezugnehmend auf die Nachfrage von **Frau Dr. Leonards-Schippers** bestätigt **Herr Althoff**, dass die Installation von Ladestationen grundsätzlich Teil der geplanten Maßnahmen sei.

Auf Nachfrage von **Herrn Diekmann** erläutert **Herr Stöltig**, dass geplant sei, entlang der Laufwege einen Bodenbelag mit einer Rutschhemmklasse zwischen R 10 und R 11 zu verwenden. Zudem sei geplant die Anzahl der Fahrradabstellanlagen zu verdoppeln. **Frau Mahler** bittet die Verwaltung, die Aufstellung von filigranen Fahrradständern in Betracht zu ziehen.

Abschließend erkundigt sich **Herr Dr. Schoser** ob eine Eingrenzung oder Bepflanzung der an den Rheinboulevard angrenzenden Wiese geplant sei. Dies verneint **Herr Althoff**. Das Verhalten der Besucher*innen des Rheinboulevard zeige deutlich, dass die Wiese als Teil des Rheinboulevards gesehen und zu Erholungszwecke genutzt werde. Eine Eingrenzung oder Bepflanzung sei aus diesem Grund nicht geplant.

Der Ausschuss fasst **mehrheitlich** gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90|Die Grünen und der Fraktion Die Linke. folgenden empfehlenden Beschluss:

Der Planung und der Kostenberechnung in Höhe von ca. 1.455.000 € (brutto) für die Neugestaltung der Außenanlagen des Landeshauses der LVR-Zentralverwaltung in Köln-Deutz wird gemäß Vorlage 14/3983/1 zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der

Durchführung beauftragt.

Punkt 4

Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien im Rahmenvertrag Werbemittel Vorlage Nr. 14/3971

Die **Herren Emmler** und **Jülich** loben die praktische und innovative Umsetzung durch die Verwaltung.

Hinweis: Ein Foto der ausgestellten Werbemittel sowie eine Übersichtsliste ist diesem Protokoll als **Anlage** beigefügt.

Der Bericht über die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien im Rahmenvertrag Werbemittel wird gemäß Vorlage 14/3971 zur Kenntnis genommen.

Punkt 5

Klimaschutz im LVR hier: Sachstandsbericht Vorlage Nr. 14/4080

Keine Wortbeiträge.

Der Sachstandsbericht zum Klimaschutz im LVR wird gemäß Vorlage 14/4080 zur Kenntnis genommen.

Punkt 6

Anfragen und Anträge

Keine Wortbeiträge.

Punkt 7

Bericht aus der Verwaltung

Herr Althoff teilt mit, dass die Dokumentation zur Perspektivenwerkstatt kurzfristig digital an die Mitglieder des Ausschusses versandt werde. Den Fraktionsgeschäftsstellen werden Druckexemplare zur Verfügung gestellt.

Punkt 8
Verschiedenes

Herr Fliß informiert die Anwesenden darüber, dass die kommende Sitzung des Umweltausschusses, sofern es die dann geltenden Corona-Regelungen zulassen, extern stattfinden solle.

Essen, den 02.07.2020

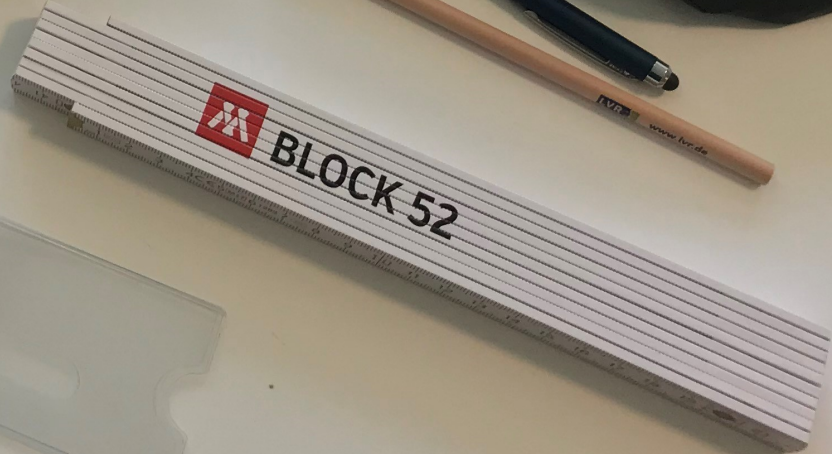
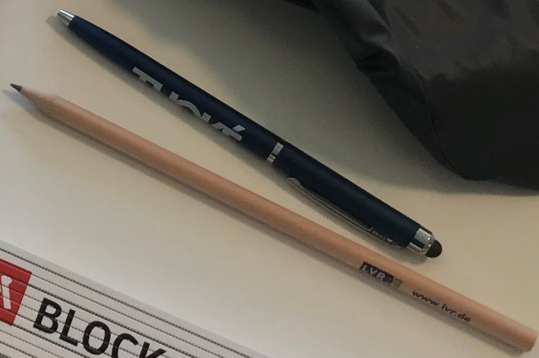
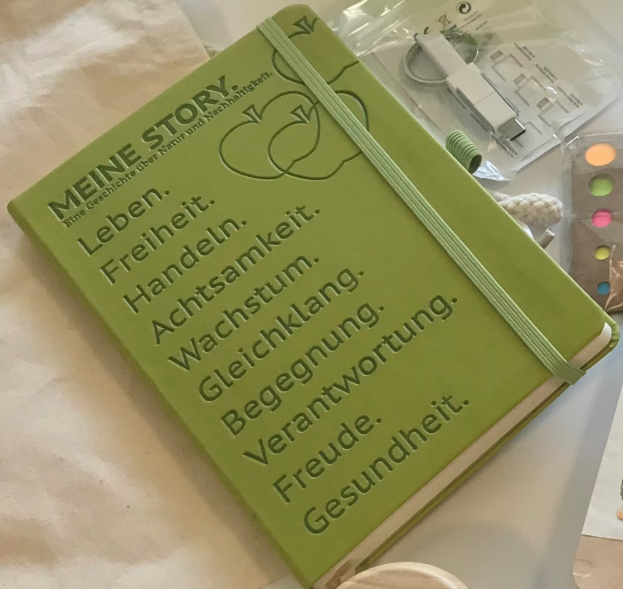
Der Vorsitzende

F l i ß

Köln, den 09.06.2020

Die Direktorin des Landschaftsverbandes
Rheinland
In Vertretung

A l t h o f f



Musterartikel für den Rahmenvertrag Werbemittel ab April 2020

Nr	Werbemittel	Nachhaltigkeitsaspekt	Anmerkung
1.	Bleistift	naturbelassen	
2.	JoJo	100 % FSC-zertifiziertes Buchenholz	
3.	Frisbeescheibe	recyclerten Kunststoffanteil in Höhe von 45-50%, Made in Germany	
4.	Ladekabel 3 in 1	Ressourcensparend, da nur 1 und nicht 3 Kabel produziert werden	
5.	Samentütchen	Bio-Samen	Das Muster beinhaltet Kresse. Wir bekommen eine Blumenmischung
6.	Lunchbox	Mehrweg + recyclebar, da aus Bio-Kunststoff (Zuckerrohr aus biologischem Anbau)	Die Lunchbox beinhaltet keinen weißen Trennsteg so wie angefragt. Im Rahmen der Lieferung werden die Trennstege aber mitgeliefert.
7.	Textmarker Blume	Symbol für Vielfalt	
8.	Trinkflasche 0,5 l aus Glas	Förderung Leitungswasser statt Plastikflaschen	Das Muster hat einen blauen Deckel. Im Auftragsfall wird der Deckel aber wie angefragt grün sein.
9.	Glaskaraffe 1,2 l aus Glas	Förderung Leitungswasser statt Plastikflaschen	Das Muster hat einen blauen Deckel. Im Auftragsfall wird der Deckel aber wie angefragt grün sein.
10.	Ausweishülle transparent	Keine Phtalate oder sonstige Weichmacher	
12.	Baumwollbeutel für Obst und Gemüse	Bio-Baumwolle	
13.	Notizbuch aus Apfelpapier	Aus Apfelresten, die bei der Saftgewinnung etc anfallen. Abfallvermeidung + Papiereinsparen	
14.	Haftnotizblöckchen mit Kartonumschlag		
15.	Touchpen		
16.	Lineal	FSC-zertifiziertem Holz	ersetzt Plastiklineale
17.	Turnbeutel	GOTS-Zertifiziert	
18.	Haftnotizzettel Natur aus Naturkarton	100% Altpapier + Blauer Engel	
19.	Fahrradsattelschoner	Förderung nachhaltiger Mobilität	Das Muster ist schwarz, wird aber im Auftragsfall wie angefragt weiß sein und mit blauem Aufdruck versehen.
20.	Maßstab/Zollstock	Unbehandeltes Holz	Das Muster ist weiß, wird aber im Auftragsfall wie angefragt in naturfarben geliefert.
21.	Bunte Fruchtbonbons	Symbol für Vielfalt, Gelantinfreies süßes Werbemittel	(Das Muster wurde mit Bonbons in Himbeergeschmack geliefert. Im Auftragsfall werden aber bunte Fruchtbonbons geliefert.)
22.	Gefriergetrocknete Früchte	Gesündere Ernährung, Gelantinfreies süßes Werbemittel	
23.	Brezeln	Biologischer Anbau	